

## Runder Tisch zum Thema: „Sicherheit an der Schule“

In Folge der medialen Berichterstattung zu offenbar radikalisierten Jugendlichen in der Mittelschule fand auf Einladung der Stadt Bruck an der Mur am Donnerstag, dem 24. August ein Runder Tisch mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, der Landespolizeidirektion, der Bildungsregion Obersteiermark Ost, allen im Brucker Rathaus vertretenen Fraktionen und Lehrern der Mittelschule statt.

Sicherheit – insbesondere in unseren Schulen – ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse von Eltern und Schülern. Durch die Berichterstattung in diesem Fall wurden viele Menschen, und hier besonders Schüler und Eltern, in ihrem subjektiven Sicherheitsempfinden massiv erschüttert.

Erschwerend hinzu gekommen ist, dass aufgrund der Sensibilität des Themas – es waren unter anderem Staatsschutz und Verfassungsdienste involviert – nicht unmittelbar zur Berichterstattung Informationen für die Öffentlichkeit verfügbar waren, um weitere Ermittlungen nicht zu behindern oder zu gefährden und auch um ermittelnde Beamte zu schützen.

**Beim gestrigen Runden Tisch konnten aber einige Punkte ganz klar festgehalten werden:**

- ➔ **Eine konkrete Gefährdung für die Schülerinnen und Schüler oder die Schule bestand nicht**
- ➔ **Auch bildete die Schule nicht den Nährboden für die Radikalisierung der Jugendlichen – dies passierte im Internet**
- ➔ **Staatsschutz und Exekutive waren präventiv mit den Betroffenen und deren Familien in Kontakt und haben durch gut funktionierende Überwachungsmaßnahmen die Sicherheit zu jeder Zeit sichergestellt**

Für Eltern und Schüler wird in der ersten Schulwoche über die Bildungsdirektion verstärkt Schulsozialarbeit mit Schulpsychologen angeboten.

Weiters wird im Herbst für alle Eltern, Schüler und Lehrer ein koordiniertes Projekt der Bildungsdirektion gemeinsam mit Verfassungsschutz und Exekutive angeboten, bei dem mit Experten die Thematik „Radikalisierung“ aufgearbeitet werden soll um den Zugang zu Problemjugendlichen nicht zu verlieren und Probleme schon im Vorfeld abzufangen.

Eltern und Schüler können darauf vertrauen, dass alle öffentlichen Einrichtungen – die Stadt Bruck, die Exekutive, die Bildungsdirektion und auch die Lehrerinnen und Lehrer – als Ansprechpartner fungieren und alles unternommen wird, um das subjektive Sicherheitsgefühl wieder herzustellen.

### PRESSEINFORMATION

Runder Tisch zum Thema „Sicherheit in der Schule“

Freitag, 25. August 2023